

Warschau / den 29. Novembr. 1724.

Wegen der Thornischen Affaire ist den 16. Novembris auf öffentlichen Reichs-Tag / in praesentia Senatorum und der ganzen Ritterschafft / folgendes Urthel publiciret / und soll innerhalb 14. Tagen zur Execution gebracht werden.

1. Dem Präsidenten Herrn Köpfer / und Vice-Präsidenten Herrn Jacob Zernich, sollen die Köpffe abgehauen werden / weil sie den Tumult nicht gestillet.
2. Der Burggräffliche Heer-Meister / Herr Burgermeister Thomas Zimmermann und Secretarius Weydemeyer ihres Ampts cassirt / und nach Kalawecko ins Gefängnuß gebracht werden.
3. Aller oberwehnten Persohnen Güther sollen confiscirt und zu Reparirung des Jesuitischen Collegii angewendet werden.
4. Die Marien-Kirche mit allem ihren Inventario, und das Lutherische Gymnasium dem Orden der Bernhardiner-Mönche eingeräumet werden.
5. Der Magistrat soll künfftig halb Catholisch halb Lutherisch seyn / doch wann dieser ausstirbt / lauter Catholische erwehlet werden.
6. Die andere Stadt-Kirchen und privat-Schulen der Lutheraner sollen gänglich cassirt und aufgehoben werden.
7. Die Lutherische Priester / Hr. Goeret und Hr. Oloff, sollen aus der Stadt gewiesen werden.
8. Die Buchdruckeren soll keinen Buchstaben ohne Bewilligung des Calmischen Bischoffs drucken.
9. Alle noch übrige Bücher der Lutherischen Priester sollen revidirt werden / und welche man der Römischen Religion zuwider findet / dieselben sollen vom Hencker verbrandt werden.
10. Zu denen Contributionen der Accise soll jeko kein Römisch-Catholischer was geben / und so die Römisch-Catholische Lust haben / Burger zu werden / soll ihnen das Burger-Recht geschenkt

schenckt seyn; Hernach sollen alle Bediente des Rathes Römisch. Catholisch seyn.

11. Auf der Stellen/ da die Bücher verbrandt werden/ soll eine Mabafterne Säule cum effigie B. M. zum ewigen Andencken erbauet werden
12. Alle Ober-Officiers von der Soldatesca, sowohl der Stadt/ als der Cron Völcker/ so in der Stadt zu ihrem Schutz sich aufhalten/ sollen Römisch. Catholisch seyn.
13. Diese/ so zuerst das Collegium der Jesuiter ataquiret/ sollen gerädert/ geviertheilet und verbrannt werden/ sonderlich sollen einem Pfaffen. Heuchler/ Nahmens Gutbrodt/ nebst einem Sattler/ Jacob Schultz/ und einem Fleischer/ Carl Wieser/ lebendige Riemen ausgeschnitten und sie verbrandt werden.

Den 19. ist innerhalb 26. Stunden der Fürst Lubomirsky mit seinem General-Adjutanten und 3. Regimentern angekommen/ und da eben Herr Präsident Kößner/ und Herr Vice-Präsident Zernich/ in der Früh. Predigt gewesen/ solche beyde aus der Kirchen heraus geholet/ und jeder mit 8. Tovarischen in Arrest genommen worden/ darauf sind 150. Dragoner in die Stadt marchiret/ die andern aber vor der Stadt sich postiret. Die Ersten haben gleich die Alt- und Neustadt besetzt/ und darauf von Zimmerleuthen einen Eschaffaut bauen lassen. Die Stadt hat an den König appelliren wollen/ aber der Fürst Lubomirsky hat solches nicht zulassen wollen. Es sind 3. bis 4. Staffetten an den König Augustum und anderwärts sub Sigillo alle offen spedirt worden/ was daraus werden wird/ ist Gott bekannt.

